

Axel E. Walter

Ernestine Voß

Eine Dichterin und Schriftstellerin
der Spätaufklärung

Mit einer Edition ausgewählter Schriften

Eutin

Johann-Heinrich-Voß-Gesellschaft 2016

Inhalt

Vorwort	IX
1. Ernestine Voß: Lebenslauf und weibliches Selbstkonzept einer Dichterin	1
1.1 Jugend im Flensburger Pfarrhaus – Vorbereitung auf den „Beruf des Weibes“	1
1.2 Die Dichterin – Die Ehe mit Johann Heinrich Voß	16
1.2.1 Persönliche Annäherungen und gegenseitige Rollenfestlegungen in Briefen	16
1.2.2 Das Leben an der Seite eines Poeten, Philologen und Polemikers	33
1.2.3 Gattin, Hausfrau und Mutter – Selbsterfüllung in der ‚Vossischen Hausidylle‘	59
1.3 Die letzten Lebensjahre: Schreiben als Erinnerungsarbeit	82
2. Die Schriftstellerin – Zwischen Autobiographie und Biographie, mütterlicher ‚Haustafel‘ und poetischer Idyllisierung des Lebensalltags	95
2.1 Dichterin, Erzählerin, Schriftstellerin? – Literaturgeschichtliche Urteile über Ernestine Voß	95
2.2 Fortsetzung der Vossischen „Literaturwerkstatt“ in anderer Besetzung – Die <i>Mitteilungen aus dem Leben von Johann Heinrich Voß</i> (1829-1833)	103
2.2.1 Das Aufschreiben der Erinnerungen an ein gemeinsames Leben durch Ernestine Voß	103
2.2.2 Be- bzw. Umarbeitung der Autobiographie zur Biographie durch Abraham Voß	109

2.2.3 Das gedruckte Werk: Familiäre Deutungshoheit über das kollektive Gedächtnis an Johann Heinrich Voß	117
2.3 Die <i>Erinnerungen an Emilie Heins</i> (1831) – Eine biographische Erzählung über eine Mädchen- erzieherin vom Rande der kulturellen Erinnerung	128
2.3.1 Kontexte und Konstellationen des Lebens und Wirkens von Emilie Heins und ihre Beziehungen zur Familie Voß..	128
2.3.2 Analyse der redaktionellen Überarbeitungen der autographen Textvorlage: Eigenheiten, Stärken und Schwächen des Schreibens von Ernestine Voß.....	141
2.4 Eine postume Auswahlgabe von Gelegenheitstexten in Prosa und Vers aus vier Jahrzehnten – Die <i>Aufsätze von Ernestine Voß</i> (1837, 1846/54).....	156
2.4.1 Textbestände der ersten und zweiten Auflage im Verhältnis zu Autographen, Abschriften, früheren und späteren Publikationen.....	156
2.4.2 Textsorten, Textgruppen, Adressatenkreise – Zusammenstellung und Struktur des Bandes.....	163
2.4.3 Textanalysen	175
2.4.3.1 Bürgerliche Haustafel in Prosa – Ansichten und Ratschläge zu Rolle, Pflichten und Funktionen einer (Ehe-)Frau vor individuellem Erfahrungshorizont	175
2.4.3.2 Denkmal des familiären Alltags in Hexametern – Zuspitzung auf das (Eutiner) Haus als Bühne der ,Vossischen Hausidylle‘.....	191
2.5 Ernestine Voß als Schriftstellerin – Ein literaturgeschichtliches Fazit.....	204
3. Editionen.....	223
3.1 <i>Mitteilungen aus dem Leben von Johann Heinrich Voß</i> (1827-1831)	223
3.1.1 Einleitung	223
Zu den Manuskripten 223 – Zur Texteinrichtung 227 – Allgemeine Richtlinien der Editionen 227 – Abkürzungen 228	
3.1.2 Silberhochzeit in Dithmarschen und Abreise aus Eutin (Sommer 1802).....	229

3.1.3 Begegnungen mit Schiller in Jena (September 1802 - Juli 1805).....	250
3.2 <i>Erinnerungen an Emilie Heins</i> (1831).....	277
3.2.1 Einleitung	277
Zum Manuskript 277 – Zur Texteinrichtung 279 – Editorischer Apparat 280 – Abkürzungen 282	
3.2.2 Edition	283
3.3 <i>Aufsätze von Ernestine Voß</i> (1837).....	339
3.3.1 Einleitung	339
Zur Druckgeschichte 339 – Zur Anlage der Edition 341 – Zur Texteinrichtung 343 – Abkürzungen 345	
3.3.2 Aufsätze.....	346
<i>An L. N.</i> 346 – <i>An Mutter Griesbach</i> 350 – <i>An den Herausgeber des Morgenblatts</i> 353 – <i>Ehemals und jetzt</i> 360 – <i>An M. F. (bei ihrer Vermählung)</i> 368 – <i>An E. R. (als ihr Vater sich zum zweitenmal vermählte)</i> 370 – <i>An W. H. (bei ihrer Vermählung)</i> 372 – <i>An Xanthos</i> 378 – <i>An Hermann Voß</i> 380 – <i>An die Kinder der Emilie Heins</i> 382 – <i>An Gleim</i> 385 – <i>An Jacobi</i> 388 – <i>Der Frühlings- anfang. Eine häusliche Erzählung für M. St.</i> 392 – <i>An meinen lieben Mann</i> 395 – <i>Klagen der Hausfrau</i> 397 – <i>Herzenerleichte- rung am Geburtstage meiner lieben Frau</i> 400 – <i>Drei Grabschriften</i> 403 – <i>An Göthe</i> 405 – <i>An Voß, den Entschlafenen</i> 406 – <i>Am 20. Februar 1827</i> 409	
Literaturverzeichnis.....	413
Manuskripte 413 – Quellen 414 – Biographische Lexika und Nachschlagewerke 421 – Wissenschaftliche Literatur 423 – Internetquellen 444	
Personen- und Werkregister.....	447